

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgesellschaft: Dr. Meißner, 16, Ecke Dacheisstr. 12 bis 14 beim Silbergasse 1, Eingang für Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Dr. Meißner, 16, Fernsprechamt Nr. 7881. Zeitungs-Verlagsgesellschaft: Dr. Meißner, 16, Ecke Dacheisstr. 12 bis 14 beim Silbergasse 1, Eingang für Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Dr. Meißner, 16, Fernsprechamt Nr. 7881. Zeitungs-Verlagsgesellschaft: Dr. Meißner, 16, Ecke Dacheisstr. 12 bis 14 beim Silbergasse 1, Eingang für Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Dr. Meißner, 16, Fernsprechamt Nr. 7881.

Nummer 210 Halle, Donnerstag den 7. September 1916 28. Jahrgang

## Tutrafan im Sturm genommen

### 20000 rumänische Gefangene, darunter zwei Generale und mehr als 400 andere Offiziere; über 100 Geschütze erbeutet.

#### Der Sturm gegen Tisza

Im ungarischen Reichstage ist der Sturm, der schon vor etwa zwei Wochen mit einer heftigen Debatte die Opposition an die Regierung des Grafen Tisza angebrochen hatte, vorgeklungen von neuem und in verstärkter Weise ausgebrochen, und es schloß nicht viel daran, daß der berühmte goldene Saal des Budapester Parlaments Szenen gesehen hätte wie in jenen Tagen der wilden Obstruktion vor dem Kriege, als die Rebellenglieder mit Pulverfässern und Zinnenkronen und Rindertrompeten und Klappern ausgefallen waren. Zwei Jahre hatte der Parteistreik auch das magyarische Parlament gebildet, zwei Jahre hatte die Opposition den Beginn des Krieges geschloffen Vertrag mit der Regierung gehalten, und noch vor etwa zwei Monaten, als infolge der neuen russischen Offensive sich die ersten Sturmzeichen erhoben, war ein Abkommen zwischen der Regierung und der Opposition geschlossen worden, wodurch die Gefahr einer offenen Zerrung der Einigkeit beseitigt schien. Die ungarische Regierung hatte versprochen, daß die Vertrauensmänner der Opposition, wozu unter anderem hervorragende Politiker wie die Grafen Andrássy und Apponyi gehören; fortlaufen über den Verlauf des Krieges und den Stand der äußeren Politik unterrichtet werden sollten. Durch diese Vereinbarung sollte die öffentliche Erörterung der auswärtigen Politik, die in einer so frühen Zeit wie der jetzigen gerade in Ungarn nicht unbedenklich schien, vermindert werden.

(S. 2. A.) Großes Hauptquartier, 7. Sept. **Befehliger Kriegsjahresplan:** Die Sommerkampagne nimmt ihren Fortgang. Kam'f auf der ganzen Linie. Die Engländer griffen mit besonderer Dringlichkeit immer wieder, aber vergebens bei Ginchy an. Die Franzosen legten abermals an ihrer großen Angriffsfrente südlich der Somme zum Sturm an, der im nördlichen Teil vor unseren Linien reiflos zusammenbrach. Im Abschnitt Berny-Denicoeur und beiderseits von Chauines wurden anfängliche Vorteile durch raschen Gegenstoß dem Feinde wieder entzogen. In Vermandois lloßes hat der Angreifer Fuß gefaßt. **Dehlich der Maas wurden wiederholt französische Angriffe gegen die Front Wert Thiaumont-Bergwald abgefallen.** **Dehlicher Kriegsjahresplan:** Front des Generalleutnants des Königs Leopold von Bayern. **Keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.** Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl: Dehlich und südlich des Bergzuges wurden russische Angriffe ergebnislos. Zwischen der Hota-Lipa und dem

Donjestr bezogen wir im Anschluß an die gestern geschiedenen Kämpfe eine vorbereitete rückwärtige Stellung, in die im Laufe des Tages die Nachhut heranbezogen wurden. **In den Karpaten wurden südwestlich von Zilona, mehrmals an der Daba Ludowa, westlich des Kirilaba-Tales russische, beiderseits von Dorna Bara russisch-rumänische Angriffe abgefallen.** **Balkan-Kriegsjahresplan:** Die siegreichen deutschen und bulgarischen Kräfte haben den stark besetzten Platz Tutrafan im Sturm genommen. Ihre Siegesbeute beträgt nach den bisher vorliegenden Meldungen über 20000 Gefangene, darunter zwei Generale und mehr als 400 andere Offiziere, und über 100 Geschütze. Auch die blutigen Verluste der Rumänen waren schwer. Der Angriff starker russischer Kräfte gegen Dobric ist zurückgeschlagen. Der Erste Generalquartiermeister: Lubendorff.

In der Tat hat es jetzt wenig Zweck, sich über begangene Fehler aufzuhalten. Man wird es vielmehr nicht nur in Budapest bedauern haben, daß der gänzlich Augenblick, Rumänien zur offenen Erklärung über seine Absichten zu zwingen, nach der großen Balkanoffensive im Winter vorigen Jahres nicht indrogenommen wurde, und ebenso hätte man auch bei den Vorfällen der jüngsten Tage manche Ueberlegung lieber nicht erwidert. Aber man kann die Gründe der vorantworlichen Staatsmänner nicht und muß sich deshalb bescheiden. Die ungarische Opposition hatte schon früher zum Zweck der Kontrolle der äußeren Politik die Einberufung der Delegationen verlangt, die die Minister der Monarchie Rede und Antwort stehen müssen. Da aber das österreichische Parlament seit Kriegsbeginn nicht tagt, stößt die Erfüllung dieser Forderung auf Schwierigkeiten. Infolgedessen hat jetzt Graf Apponyi einen Antrag auf Schaffung eines Beirats eingebracht, wodurch der jeweilige Minister des Äußeren verpflichtet werden soll, vor dem ungarischen Parlament zu erscheinen und politische Ansichten zu erteilen, und es scheint, als ob auf dieser Grundlage eine Einigung zwischen den Parteien und der Regierung erfolgen wird. Die hier aufgeworfene Frage steht übrigens nicht nur Ungarn, sondern auch andere Länder an. Der Wunsch, die äußere Politik der Regierungen in Zukunft früher als bisher kontrolliert zu sehen, ist durch den Weltkrieg überall in einem solchen Grade gewachsen, daß kein Staat sich der Lösung dieser Frage nicht entziehen können. Aber schließlich ist jetzt nicht die Stunde dafür, und man wird auch diese Aufgabe zu den vielen anderen legen müssen, die den Völkern und den Regierungen durch den Krieg erwachsen.

Aber schon im letzten Drittel des August begann die Opposition diesem Abkommen zuzwischen gegen die Regierung offen vorzugehen. Die drei Vertrauensmänner legten ihren Auftrag mit der Begründung nieder, daß der Minister des Äußeren Baron Burian ihnen wichtige Mitteilungen über die auswärtige Politik vorenthalten habe und daß sie im Rahmen der Politik des Ministers überhaupt nicht folgen könnten. Es kam darauf zu sehr heftigen Auseinandersetzungen im Parlament, wobei vor allem die gegnerische Partei bis zu besten Kriegserklärung im Mai 1915 heftige Kritik, ferner die österreichische Offensive in Ostgalizien und endlich der russische Vormarsch in Westgalizien und in der Bukowina nicht gerade im Sinne der Regierung erörtert wurden. Graf Tisza befuhr damals den Sturm mit dem Hinweis auf den Ernst der Lage, der die volle, ungetriebene Einigkeit der Nation erfordere. In der Tat war es ein schmerzliches Bild: In einem Augenblick, wo der Feind wieder von allen Seiten gegen die Grenzen der Monarchie anstürmte, wo die Italiener über genommen hatten und die Russen von neuem über die Karpaten drängten, entbrannte das ungarische Parlament in hellem Streit und gab den Feinden dadurch neue Hoffnung auf die zerbrechliche Gewalt der inneren Eintracht. Zwar war auch jetzt in Wahrheit die ganze Nation einig wie beim ersten Willen, durchzuhalten und den Feind zurückzuschlagen, aber die Welle der Entente legte sich die Verhandlungen natürlich auf ihre Weise aus und schloß daraus schließlich auf eine Lockerung des inneren Zusammenhalts der Doppelmonarchie.

Das ist eine historische Tatsache, daß Rumänien mit großer Verfülle vorgegangen sei und die diplomatischen Vertreter irreführt habe und daß der Einbruch infolge dessen unerwartet gekommen sei. Graf Andrássy wiederum gab zwar zu, daß über den Zeitpunkt des rumänischen Angriffs Zweifel seitens herrschen können, aber es sei ihm die Aufgabe der Diplomatie, trotz der Verschleierungslüste des Gegners die Wahrheit festzustellen. Das Vertrauen zur Stellung der unbedingten Angelegenheiten, das ohnehin im Wanken gewesen, sei vollständig erschüttert. Das sind schwere Vorwürfe, die wie niegen doppelt in einem Augenblick, wo der Feind auf unparadisch Woben steht und wo jeder Gebatte allein der Abwehr des eingebrachten Feindes gehören sollte. Aber man kann es, ohne sich die Behauptungen der Opposition zu eigen zu machen, doch verstehen, daß sie nicht dauernd den stummen Zuschauer spielen und den Dingen ihren Lauf lassen wollte, nachdem nun einmal ihre Ueberzeugung nach schwere Fehler beanagt worden waren. Zu wünschen wäre nur gewesen, daß die Redner sich dabei weniger von ihrem Temperament als von dem

Ernst der Stunde hätten leiten lassen, denn nicht alle Redner waren so befohlen wie die Genannten und teilweise durchdröte ein gewaltiger Sturm das Haus. Graf Tisza hob in seiner Erwiderung hervor, daß der Zeitpunkt des rumänischen Angriffes ganz unüberdenkbar gewesen sei und daß es infolge dessen nicht möglich gewesen wäre, die Bewohner der bedrohten Gebiete rechtzeitig vorzuschaffen. Der Ministerpräsident verzog dabei nicht, die traurige Rolle besonders hervorzuheben, die König Ferdinand dabei gespielt hat. Die bis zur letzten Stunde vor dem Schloße niederstehenden trübseligen Verfassungen dieses Fürsten scheinen in der Tat den rumänischen Politikern ihre hinterlistige Doppelpolitik ganz besonders erleichtert zu haben! Im übrigen gelang es dem Minister nach vieler Mühe, den Sturm mit dem Hinweis darauf zu beschwören, daß das Kapital der stillen Kraft, dessen die Nation in dieser ersten Zeit mehr als je zuvor bedürfte, nicht angezogen werden dürfe und daß im übrigen sich auch auf dem rumänischen Kriegsjahresplan infolge des deutsch-bulgarischen Vormarsches in der Dobrußa bereits eine günstigere Wendung zeige.

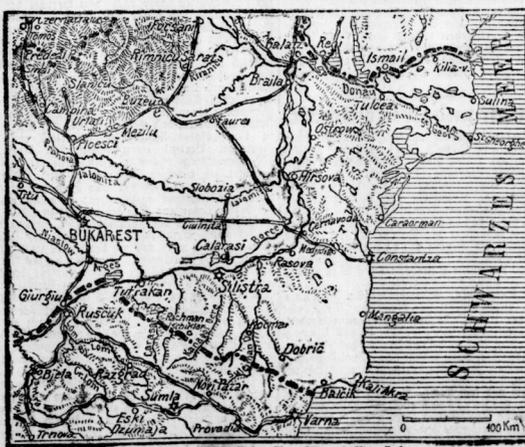
Jezt fordert die Stunde nur eines, den festen Willen und die Kraft zum Siege. Und dazu gehört vor allem Einigkeit. Das wird man auch in der Hauptstadt Ungarns nicht verzeihen und das kam schon in der ersten Sturmjahre des Parlaments vor zwei Wochen zum Ausdruck, in dem einstimmigen Rufe, mit dem man dort die Einennung des neuen deutschen Generalstabschefs begrüßte, in dem Rufe: Oßen Hindenburg! P.

Vorgehen haben sich diese Sturmjahre nun in verstärkter Weise wiederholt, und zwar aus Anlaß der rumänischen Kriegserklärung und des Einrückes der rumänischen Armee in Siebenbürgen. Die Führer der Opposition haben aus diesem Grunde im Abgeordnetenhause die heftigsten Vorwürfe gegen die Regierung geschleubert, und Graf Tisza hatte alle Weite, sich des Sturmes zu erwehren, woraus ihm sehr vernünftiger Rat nach Abhaltung entgegenkam. Wie gewöhnlich, schloß es auch diesmal unter den Rednern an den äußeren Sturm machen und Prozeduren nicht. Wer es nicht doch auch recht erwirte Worte aus dem Munde von Ministern, denen man den Versuch zur Kritik nicht wohl absprechen kann. Es sprach Graf Apponyi von dem offensbaren Mangel an Voraussicht, den die Regierung während der Zeit, die der Kriegserklärung Rumänien vorausgegangen ist und während der ersten Stunden des feindlichen Einrückes in Siebenbürgen betreiben habe;

es sei eine historische Tatsache, daß Rumänien mit großer Verfülle vorgegangen sei und die diplomatischen Vertreter irreführt habe und daß der Einbruch infolge dessen unerwartet gekommen sei. Graf Andrássy wiederum gab zwar zu, daß über den Zeitpunkt des rumänischen Angriffs Zweifel seitens herrschen können, aber es sei ihm die Aufgabe der Diplomatie, trotz der Verschleierungslüste des Gegners die Wahrheit festzustellen. Das Vertrauen zur Stellung der unbedingten Angelegenheiten, das ohnehin im Wanken gewesen, sei vollständig erschüttert. Das sind schwere Vorwürfe, die wie niegen doppelt in einem Augenblick, wo der Feind auf unparadisch Woben steht und wo jeder Gebatte allein der Abwehr des eingebrachten Feindes gehören sollte. Aber man kann es, ohne sich die Behauptungen der Opposition zu eigen zu machen, doch verstehen, daß sie nicht dauernd den stummen Zuschauer spielen und den Dingen ihren Lauf lassen wollte, nachdem nun einmal ihre Ueberzeugung nach schwere Fehler beanagt worden waren. Zu wünschen wäre nur gewesen, daß die Redner sich dabei weniger von ihrem Temperament als von dem

Ernst der Stunde hätten leiten lassen, denn nicht alle Redner waren so befohlen wie die Genannten und teilweise durchdröte ein gewaltiger Sturm das Haus. Graf Tisza hob in seiner Erwiderung hervor, daß der Zeitpunkt des rumänischen Angriffes ganz unüberdenkbar gewesen sei und daß es infolge dessen nicht möglich gewesen wäre, die Bewohner der bedrohten Gebiete rechtzeitig vorzuschaffen. Der Ministerpräsident verzog dabei nicht, die traurige Rolle besonders hervorzuheben, die König Ferdinand dabei gespielt hat. Die bis zur letzten Stunde vor dem Schloße niederstehenden trübseligen Verfassungen dieses Fürsten scheinen in der Tat den rumänischen Politikern ihre hinterlistige Doppelpolitik ganz besonders erleichtert zu haben! Im übrigen gelang es dem Minister nach vieler Mühe, den Sturm mit dem Hinweis darauf zu beschwören, daß das Kapital der stillen Kraft, dessen die Nation in dieser ersten Zeit mehr als je zuvor bedürfte, nicht angezogen werden dürfe und daß im übrigen sich auch auf dem rumänischen Kriegsjahresplan infolge des deutsch-bulgarischen Vormarsches in der Dobrußa bereits eine günstigere Wendung zeige.

Jezt fordert die Stunde nur eines, den festen Willen und die Kraft zum Siege. Und dazu gehört vor allem Einigkeit. Das wird man auch in der Hauptstadt Ungarns nicht verzeihen und das kam schon in der ersten Sturmjahre des Parlaments vor zwei Wochen zum Ausdruck, in dem einstimmigen Rufe, mit dem man dort die Einennung des neuen deutschen Generalstabschefs begrüßte, in dem Rufe: Oßen Hindenburg! P.



Zum deutsch-bulgarischen Angriff auf Rumänien.

reider die Ruffa zurückgelassen hätten und mo von ...

Der Zusammentritt des Reichstages

Am 7. September. Die nächste Sitzung des Reichstages findet am 28. September statt.

Griechenland und Rußland.

Vom herzoglichen Seite wird uns geschrieben: Obwohl Griechenland politisch und militärisch völlig in den Händen der Verbündeten ist, hat man in unterrichteten Kreisen den Eindruck, daß der Entente ...

marzt, die dieser griechische Staatsmann einem ...

Surr Kriegslage.

An der Westfront lag in den letzten Kampftagen wieder fastes Artilleriekrieg zwischen den ...

Herr v. Schenk.

In Athen sind, wie schon früher gemeldet, zwei deutsche und ein griechische Gefolgsmann ...

Vom rumänischen Kriegshauptquartier.

Deutsche Seeflottegehe über der Dobrußa.

(N. N.) Berlin, 6. September. Deutsche Seeflottegehe haben am 4. September im ...

Das verlangte rumänische Vordringen.

Belgrad, 7. September. Die „Ain. It.“ meldet von der schwerigen Grenze. Der an die rumänische ...

Der Rumänen-Angriff auf Orsova.

Wien, 6. September. Der k. k. Militärminister ...

Die Wirkung des Zepelin-Angriffs auf Bukarest.

(Z. N.) Sofia, 6. September. Wie der „Dnevnik“ ...

Aus Kunst und Wissenschaft.

Stadtkonzerth. Die am nächsten Sonntage unter ...

„Von der Universität.“ Privatdozent Dr. J. ...

„Karl Zeiß und sein Werk.“ Auf den 11. September ...

Die Teuerung in England.

Die Times schreibt vom 2. August: Das Steigen des Preises der wichtigsten Lebensmittel ist ...

Die Schrecken der deutschen Luftangriffe.

(N. N.) Köln, 7. September. Aus Rotterdam wird der Köln. Jg. gemeldet: Nachdem die ...

Ein Druck auf Spanien?

(Z. N.) Genf, 6. September. Die Zeitung ...

Balsvors Lob der englischen Flotte.

Wir schreiben: Die Arbeiten der Kriegsmaterialfabriken ...

Wir haben den Krieg mit einer mächtigeren Flotte ...

als die aller untere Reihe zusammenkommen ...

berücksichtigt die Qualität, als am 4. August 1914 ...

Ueber die Arbeit und Leistung der englischen ...

Wir haben uns für die Qualität der englischen ...

Wir haben uns für die Qualität der englischen ...

Wir haben uns für die Qualität der englischen ...

Zur Kanzlerbesprechung.

Zu der Besprechung der Parlamentarier mit dem ...

Höllenmaschinen in englischen Dampfern.

Jährig, 7. September. Die „Neue Berliner Zeitung“ ...

Die Besichtigung der englischen Dampfer ...



**Walhalla-Theater**  
 4. Rang 8¼ Uhr. 230  
 Festlicher Weibens-Geburt. Dir. E. Alexander  
 mit Alfred Schmassow als Gast.  
**Der selige Balduin.**  
 Stoffe in 3 Akten von Erich Urban und Wull Weill.  
 Musik von Walter Kollo.  
 In Szene gesetzt von Dr. Maxine Nickel.  
 Der Schläger der „Sommerchen“ Berlin.

**3 Könige**  
 Kleine Klansstr. 7.  
**Riesigen Belfall**  
 findet jeden Abend das unterhaltungsreiche Programm  
 mit der tollen „Er oder Er“, Lachsalve auf  
 Fesseln, Militäreintritt frei. Militäreintritt frei.  
**Pfälzer Schiessgraben**  
 täglich grosses Frei-Konzert.  
 Ergebenst ladet ein Karl Knechtmann.

**Asta Nielsen**  
**Woche!**  
 Das ist des Rätsels Lösung.  
 Ab Sonnabend, 9. Sept.  
**Blophon-Theater**  
 Gr. Ulrichstr. 57.  
 Näheres morgen.

**Konditorei - Kaffee Grötzer**  
 Magdeburgerstr. 42 Ecke Neckelstr.  
**Täglich Künstler-Konzert.** Anfang  
 7¼ Uhr.  
**Konzerthaus Oberpollinger!**  
 Jägerpass. 1. 605541 Ecke Gr. Ulrichstr.  
**Täglich grosse Konzerte** des brillanten Damen-  
 Orchesters „Siegels“.  
 Richard Beth, 2. 21, auf Heilmarschplatz.  
 Ab Freitag **Edison-Theater** Goethestr.  
 Michels' ersonne Faust. Herrlich. Kriegsdrama  
 Die Liebe wacht. Drama a. d. West in 3 Akten.  
 Die Schlacht am Skagerrak. Kriegsberichte.

**Kaiser-Saal und Kaiser-Kaffee**  
 Gr. Steinweg 24. Gr. Steinweg 24.  
**Täglich grosse patriotische Konzerte**  
 des Kammerorchesters Kammer. Dir. Frau Kaiser.  
 Es ladet freundlich ein G. Sievogt.

**Rabeninsel.**  
 Freitag, den 8. Sept., nachm. von 4-7¼ Uhr  
**Grosses Konzert (Bergkapelle).**  
 Eintritt 15 Pfg. Militäreintritt frei. E. Kurzhals.

**Achtung!**  
 Wegen Einberufung bitte ich meine verehrte Kund-  
 schaft die mit folgenden Beträgen für geleistete Lieferun-  
 gen bis zum 20. Sept. an meine Frau  
 Berta Nickel, Mühlbergstr. 10,  
 oder an meinen Bruder Gustav Nickel, Sandbergstr.  
 einzuweisen.  
**Paul Nickel.**

Vom 8. bis 14. September.

**Passage-Theater**  
**Oliver-Film.**  
**Professor Erichsohns Rivale.**  
 Psychologische Kriminalstudie in 4 Akten.  
 In der Hauptrolle:  
**Max Landa.**  
 Ferner:  
 Ferdinand Bonn u. Bruno Ziener.  
 Vorführung 4½, 6½ und 9½.

**Astoria-Lichtspielhaus**  
**Aussage verweigert**  
 Kriminal-Drama aus dem modernen  
 Gesellschaftsleben in 4 Akten.  
 Regie: Hermann Wach.  
 Künstl. Leiter: Fritz Lederer.  
 Hauptdarsteller:  
**Liya Borek**  
**Tatjana Irrah**  
 Bruno Ziener.  
 Vorführung: 4½, 6½ und 9½.

**Astoria-Lichtspielhaus**  
**Fräulein Wildfang.**  
 Reizendes Lustspiel in 4 Akten.  
 Verfasst von Felix Stern, mit  
**Lisa Weise**  
 vom Berliner Theater in der Titelrolle.  
 Vorführung: 5½ und 8½.

**Sonnabend u. Sonntag v. 2-5**  
**Jugend-Vorstellungen.**  
**Robert u. Bertram**  
 oder: Die lustigen Vagabunden.

**Neueste Kriegsberichte usw. usw.**  
 Beginnt wochentags 4 Uhr. — Sonntags 3 Uhr.

**Orpheum**  
 Lichtspiel-Theater  
 Steinweg 13. 605592 Steinweg 13  
 wird in Kürze unter fachm.  
 Leitung wieder eröffnet.

**Vereine, Korporationen, Stammtische, Freundeskreise**  
 können auch mit kleinen Mitteln erhebliche Kapitalien für  
 ihre eventuell schwerwiegenden auszuführenden Projekte  
 realisieren und damit wirksam teilnehmen an der  
**Invalidenfürsorge**

durch Anfallung an die Kriegs-Unfall-Versicherung (Anwalts-  
 tätigkeit-Behandlung der Providentia etc.) deren  
 unterzeichnete Geschäftsführer mehrere Kaufmänn. gerne  
 erhit.  
**Halle a. d. Saale, Alte Promenade 31.**  
 (Rechnungs-Nr. 6709).

**Sojabohneneinlegereien, Gemüsetonferben- u. Dörrgemüsefabriken**  
 die grüne Sojabohne in Holland einzufahren, werden im  
 gewissen Ausmass erleichtert indem sie unter Handhabung  
 noch nicht erhalten haben, und liefert ihre Abfälle  
 aufzugeben.

**Gemüsetonferben-Kriegsgesellschaft**  
 mit beschränkter Haftung. 60550  
 Telegrammadresse: Kriegstonferben Braunschweig.  
 Geschäftsjahre: 4479, 4207 Braunschweig.

**3½-reife Pflaumen**  
 verarbe ich für die Kriegsgesellschaft.  
**Wilhelm Reichert, Halle a. S.**  
 — Telefon 69383. —

**Bohr. Stickstoff-Kohlenäure-Werte**  
 G. m. b. H., Köttingen a. Main  
 empfehlen ihre

**la. flüssige Kohlensäure,**  
 erfunden und patentiert von Dr. Carl Neubauer, 1878.  
 erfunden und patentiert von Dr. Carl Neubauer, 1878.  
**Hermann Kluge, Troisdorferstr. 22, Telefon 3140.**

**Eugen-Karbid**  
 als Schlager  
 Gemü. Seifenerei in Süd-1253  
 4, 10 8¼-Stück, 6, 20 u. 300  
 Stück 18 1/2, 5, 100 Stück 7 1/2, 200  
 Pf. Stück, Hermann, Leipzig,  
 Reichelstr. 15, H. Vertr. a. Keilzer.

**70000 10000**  
 78 Herdengewinn im Werte v. M.  
 70000  
 10000  
 Hauptgewinn im Werte v. Mark  
 70000  
 10000  
 Lose 1 M. Papier zu 1/25 Pf.  
 zu haben  
 in allen Lotteriewehlären,  
 Verband Kgl. Preuss.  
 Lotterien-Einnehmer  
 Berlin C. 3, Burgstr. 27.

**Apollo-Theater.**  
 Täglich abends 8.30: Gastspiel des  
 allbekanntesten und beliebtesten Burlesk-Komikers  
**Hartenstein**  
 in dem Lachschlager  
 „Der Klapperstorch fliegt.“  
 Burleske in 3 Akten von Schenar und Hartenstein.  
**Apollo-Bons besorgen!**

Sonntag, den 10. September,  
 nachmittags 3 Uhr  
**Rennen zu Magdeburg.**  
 6 Hindernis-, 2 Flachrennen  
 mit 33500 Mt. Breifen.  
 Il. a.: 60335

**Herbst-Zagdbrennen** 7000 Mark  
**Verlosungs-Zagdbrennen** 4500 Mark  
 Lose zu 1.10 Mt. u. 0.50 Mt. gelten gleichzeitig  
 als Eintrittskarten zum 1. bezw. 2. Platz.

**Goldflamme auf dem Rennplatz!**  
 Unter Ausladung der Lose für je 20 Mark (Goldflamme)  
 1. Platz über 3 Mark Verrentung auf bessere Plätze.  
**Stadt-Theater**  
 Freitag, 8. September 1916  
 Auf 7¼ Uhr, Ende 10¼ Uhr.  
**Die Journalisten**  
 Lustspiel v. Gustav Freitag  
 Sonnabend: Schülerkarten  
 gültig. Vergabe Tages-  
 Karten um 10 Uhr.  
 Eintritt 1. 60, 2. 40, 3. 20  
 4. 10, 5. 5, 6. 2, 7. 1  
 8. 0, 9. 0, 10. 0, 11. 0, 12. 0  
 13. 0, 14. 0, 15. 0, 16. 0, 17. 0, 18. 0, 19. 0, 20. 0  
 21. 0, 22. 0, 23. 0, 24. 0, 25. 0, 26. 0, 27. 0, 28. 0, 29. 0, 30. 0  
 31. 0, 32. 0, 33. 0, 34. 0, 35. 0, 36. 0, 37. 0, 38. 0, 39. 0, 40. 0  
 41. 0, 42. 0, 43. 0, 44. 0, 45. 0, 46. 0, 47. 0, 48. 0, 49. 0, 50. 0  
 51. 0, 52. 0, 53. 0, 54. 0, 55. 0, 56. 0, 57. 0, 58. 0, 59. 0, 60. 0  
 61. 0, 62. 0, 63. 0, 64. 0, 65. 0, 66. 0, 67. 0, 68. 0, 69. 0, 70. 0  
 71. 0, 72. 0, 73. 0, 74. 0, 75. 0, 76. 0, 77. 0, 78. 0, 79. 0, 80. 0  
 81. 0, 82. 0, 83. 0, 84. 0, 85. 0, 86. 0, 87. 0, 88. 0, 89. 0, 90. 0  
 91. 0, 92. 0, 93. 0, 94. 0, 95. 0, 96. 0, 97. 0, 98. 0, 99. 0, 100. 0  
 101. 0, 102. 0, 103. 0, 104. 0, 105. 0, 106. 0, 107. 0, 108. 0, 109. 0, 110. 0  
 111. 0, 112. 0, 113. 0, 114. 0, 115. 0, 116. 0, 117. 0, 118. 0, 119. 0, 120. 0  
 121. 0, 122. 0, 123. 0, 124. 0, 125. 0, 126. 0, 127. 0, 128. 0, 129. 0, 130. 0  
 131. 0, 132. 0, 133. 0, 134. 0, 135. 0, 136. 0, 137. 0, 138. 0, 139. 0, 140. 0  
 141. 0, 142. 0, 143. 0, 144. 0, 145. 0, 146. 0, 147. 0, 148. 0, 149. 0, 150. 0  
 151. 0, 152. 0, 153. 0, 154. 0, 155. 0, 156. 0, 157. 0, 158. 0, 159. 0, 160. 0  
 161. 0, 162. 0, 163. 0, 164. 0, 165. 0, 166. 0, 167. 0, 168. 0, 169. 0, 170. 0  
 171. 0, 172. 0, 173. 0, 174. 0, 175. 0, 176. 0, 177. 0, 178. 0, 179. 0, 180. 0  
 181. 0, 182. 0, 183. 0, 184. 0, 185. 0, 186. 0, 187. 0, 188. 0, 189. 0, 190. 0  
 191. 0, 192. 0, 193. 0, 194. 0, 195. 0, 196. 0, 197. 0, 198. 0, 199. 0, 200. 0  
 201. 0, 202. 0, 203. 0, 204. 0, 205. 0, 206. 0, 207. 0, 208. 0, 209. 0, 210. 0  
 211. 0, 212. 0, 213. 0, 214. 0, 215. 0, 216. 0, 217. 0, 218. 0, 219. 0, 220. 0  
 221. 0, 222. 0, 223. 0, 224. 0, 225. 0, 226. 0, 227. 0, 228. 0, 229. 0, 230. 0  
 231. 0, 232. 0, 233. 0, 234. 0, 235. 0, 236. 0, 237. 0, 238. 0, 239. 0, 240. 0  
 241. 0, 242. 0, 243. 0, 244. 0, 245. 0, 246. 0, 247. 0, 248. 0, 249. 0, 250. 0  
 251. 0, 252. 0, 253. 0, 254. 0, 255. 0, 256. 0, 257. 0, 258. 0, 259. 0, 260. 0  
 261. 0, 262. 0, 263. 0, 264. 0, 265. 0, 266. 0, 267. 0, 268. 0, 269. 0, 270. 0  
 271. 0, 272. 0, 273. 0, 274. 0, 275. 0, 276. 0, 277. 0, 278. 0, 279. 0, 280. 0  
 281. 0, 282. 0, 283. 0, 284. 0, 285. 0, 286. 0, 287. 0, 288. 0, 289. 0, 290. 0  
 291. 0, 292. 0, 293. 0, 294. 0, 295. 0, 296. 0, 297. 0, 298. 0, 299. 0, 300. 0  
 301. 0, 302. 0, 303. 0, 304. 0, 305. 0, 306. 0, 307. 0, 308. 0, 309. 0, 310. 0  
 311. 0, 312. 0, 313. 0, 314. 0, 315. 0, 316. 0, 317. 0, 318. 0, 319. 0, 320. 0  
 321. 0, 322. 0, 323. 0, 324. 0, 325. 0, 326. 0, 327. 0, 328. 0, 329. 0, 330. 0  
 331. 0, 332. 0, 333. 0, 334. 0, 335. 0, 336. 0, 337. 0, 338. 0, 339. 0, 340. 0  
 341. 0, 342. 0, 343. 0, 344. 0, 345. 0, 346. 0, 347. 0, 348. 0, 349. 0, 350. 0  
 351. 0, 352. 0, 353. 0, 354. 0, 355. 0, 356. 0, 357. 0, 358. 0, 359. 0, 360. 0  
 361. 0, 362. 0, 363. 0, 364. 0, 365. 0, 366. 0, 367. 0, 368. 0, 369. 0, 370. 0  
 371. 0, 372. 0, 373. 0, 374. 0, 375. 0, 376. 0, 377. 0, 378. 0, 379. 0, 380. 0  
 381. 0, 382. 0, 383. 0, 384. 0, 385. 0, 386. 0, 387. 0, 388. 0, 389. 0, 390. 0  
 391. 0, 392. 0, 393. 0, 394. 0, 395. 0, 396. 0, 397. 0, 398. 0, 399. 0, 400. 0  
 401. 0, 402. 0, 403. 0, 404. 0, 405. 0, 406. 0, 407. 0, 408. 0, 409. 0, 410. 0  
 411. 0, 412. 0, 413. 0, 414. 0, 415. 0, 416. 0, 417. 0, 418. 0, 419. 0, 420. 0  
 421. 0, 422. 0, 423. 0, 424. 0, 425. 0, 426. 0, 427. 0, 428. 0, 429. 0, 430. 0  
 431. 0, 432. 0, 433. 0, 434. 0, 435. 0, 436. 0, 437. 0, 438. 0, 439. 0, 440. 0  
 441. 0, 442. 0, 443. 0, 444. 0, 445. 0, 446. 0, 447. 0, 448. 0, 449. 0, 450. 0  
 451. 0, 452. 0, 453. 0, 454. 0, 455. 0, 456. 0, 457. 0, 458. 0, 459. 0, 460. 0  
 461. 0, 462. 0, 463. 0, 464. 0, 465. 0, 466. 0, 467. 0, 468. 0, 469. 0, 470. 0  
 471. 0, 472. 0, 473. 0, 474. 0, 475. 0, 476. 0, 477. 0, 478. 0, 479. 0, 480. 0  
 481. 0, 482. 0, 483. 0, 484. 0, 485. 0, 486. 0, 487. 0, 488. 0, 489. 0, 490. 0  
 491. 0, 492. 0, 493. 0, 494. 0, 495. 0, 496. 0, 497. 0, 498. 0, 499. 0, 500. 0  
 501. 0, 502. 0, 503. 0, 504. 0, 505. 0, 506. 0, 507. 0, 508. 0, 509. 0, 510. 0  
 511. 0, 512. 0, 513. 0, 514. 0, 515. 0, 516. 0, 517. 0, 518. 0, 519. 0, 520. 0  
 521. 0, 522. 0, 523. 0, 524. 0, 525. 0, 526. 0, 527. 0, 528. 0, 529. 0, 530. 0  
 531. 0, 532. 0, 533. 0, 534. 0, 535. 0, 536. 0, 537. 0, 538. 0, 539. 0, 540. 0  
 541. 0, 542. 0, 543. 0, 544. 0, 545. 0, 546. 0, 547. 0, 548. 0, 549. 0, 550. 0  
 551. 0, 552. 0, 553. 0, 554. 0, 555. 0, 556. 0, 557. 0, 558. 0, 559. 0, 560. 0  
 561. 0, 562. 0, 563. 0, 564. 0, 565. 0, 566. 0, 567. 0, 568. 0, 569. 0, 570. 0  
 571. 0, 572. 0, 573. 0, 574. 0, 575. 0, 576. 0, 577. 0, 578. 0, 579. 0, 580. 0  
 581. 0, 582. 0, 583. 0, 584. 0, 585. 0, 586. 0, 587. 0, 588. 0, 589. 0, 590. 0  
 591. 0, 592. 0, 593. 0, 594. 0, 595. 0, 596. 0, 597. 0, 598. 0, 599. 0, 600. 0  
 601. 0, 602. 0, 603. 0, 604. 0, 605. 0, 606. 0, 607. 0, 608. 0, 609. 0, 610. 0  
 611. 0, 612. 0, 613. 0, 614. 0, 615. 0, 616. 0, 617. 0, 618. 0, 619. 0, 620. 0  
 621. 0, 622. 0, 623. 0, 624. 0, 625. 0, 626. 0, 627. 0, 628. 0, 629. 0, 630. 0  
 631. 0, 632. 0, 633. 0, 634. 0, 635. 0, 636. 0, 637. 0, 638. 0, 639. 0, 640. 0  
 641. 0, 642. 0, 643. 0, 644. 0, 645. 0, 646. 0, 647. 0, 648. 0, 649. 0, 650. 0  
 651. 0, 652. 0, 653. 0, 654. 0, 655. 0, 656. 0, 657. 0, 658. 0, 659. 0, 660. 0  
 661. 0, 662. 0, 663. 0, 664. 0, 665. 0, 666. 0, 667. 0, 668. 0, 669. 0, 670. 0  
 671. 0, 672. 0, 673. 0, 674. 0, 675. 0, 676. 0, 677. 0, 678. 0, 679. 0, 680. 0  
 681. 0, 682. 0, 683. 0, 684. 0, 685. 0, 686. 0, 687. 0, 688. 0, 689. 0, 690. 0  
 691. 0, 692. 0, 693. 0, 694. 0, 695. 0, 696. 0, 697. 0, 698. 0, 699. 0, 700. 0  
 701. 0, 702. 0, 703. 0, 704. 0, 705. 0, 706. 0, 707. 0, 708. 0, 709. 0, 710. 0  
 711. 0, 712. 0, 713. 0, 714. 0, 715. 0, 716. 0, 717. 0, 718. 0, 719. 0, 720. 0  
 721. 0, 722. 0, 723. 0, 724. 0, 725. 0, 726. 0, 727. 0, 728. 0, 729. 0, 730. 0  
 731. 0, 732. 0, 733. 0, 734. 0, 735. 0, 736. 0, 737. 0, 738. 0, 739. 0, 740. 0  
 741. 0, 742. 0, 743. 0, 744. 0, 745. 0, 746. 0, 747. 0, 748. 0, 749. 0, 750. 0  
 751. 0, 752. 0, 753. 0, 754. 0, 755. 0, 756. 0, 757. 0, 758. 0, 759. 0, 760. 0  
 761. 0, 762. 0, 763. 0, 764. 0, 765. 0, 766. 0, 767. 0, 768. 0, 769. 0, 770. 0  
 771. 0, 772. 0, 773. 0, 774. 0, 775. 0, 776. 0, 777. 0, 778. 0, 779. 0, 780. 0  
 781. 0, 782. 0, 783. 0, 784. 0, 785. 0, 786. 0, 787. 0, 788. 0, 789. 0, 790. 0  
 791. 0, 792. 0, 793. 0, 794. 0, 795. 0, 796. 0, 797. 0, 798. 0, 799. 0, 800. 0  
 801. 0, 802. 0, 803. 0, 804. 0, 805. 0, 806. 0, 807. 0, 808. 0, 809. 0, 810. 0  
 811. 0, 812. 0, 813. 0, 814. 0, 815. 0, 816. 0, 817. 0, 818. 0, 819. 0, 820. 0  
 821. 0, 822. 0, 823. 0, 824. 0, 825. 0, 826. 0, 827. 0, 828. 0, 829. 0, 830. 0  
 831. 0, 832. 0, 833. 0, 834. 0, 835. 0, 836. 0, 837. 0, 838. 0, 839. 0, 840. 0  
 841. 0, 842. 0, 843. 0, 844. 0, 845. 0, 846. 0, 847. 0, 848. 0, 849. 0, 850. 0  
 851. 0, 852. 0, 853. 0, 854. 0, 855. 0, 856. 0, 857. 0, 858. 0, 859. 0, 860. 0  
 861. 0, 862. 0, 863. 0, 864. 0, 865. 0, 866. 0, 867. 0, 868. 0, 869. 0, 870. 0  
 871. 0, 872. 0, 873. 0, 874. 0, 875. 0, 876. 0, 877. 0, 878. 0, 879. 0, 880. 0  
 881. 0, 882. 0, 883. 0, 884. 0, 885. 0, 886. 0, 887. 0, 888. 0, 889. 0, 890. 0  
 891. 0, 892. 0, 893. 0, 894. 0, 895. 0, 896. 0, 897. 0, 898. 0, 899. 0, 900. 0  
 901. 0, 902. 0, 903. 0, 904. 0, 905. 0, 906. 0, 907. 0, 908. 0, 909. 0, 910. 0  
 911. 0, 912. 0, 913. 0, 914. 0, 915. 0, 916. 0, 917. 0, 918. 0, 919. 0, 920. 0  
 921. 0, 922. 0, 923. 0, 924. 0, 925. 0, 926. 0, 927. 0, 928. 0, 929. 0, 930. 0  
 931. 0, 932. 0, 933. 0, 934. 0, 935. 0, 936. 0, 937. 0, 938. 0, 939. 0, 940. 0  
 941. 0, 942. 0, 943. 0, 944. 0, 945. 0, 946. 0, 947. 0, 948. 0, 949. 0, 950. 0  
 951. 0, 952. 0, 953. 0, 954. 0, 955. 0, 956. 0, 957. 0, 958. 0, 959. 0, 960. 0  
 961. 0, 962. 0, 963. 0, 964. 0, 965. 0, 966. 0, 967. 0, 968. 0, 969. 0, 970. 0  
 971. 0, 972. 0, 973. 0, 974. 0, 975. 0, 976. 0, 977. 0, 978. 0, 979. 0, 980. 0  
 981. 0, 982. 0, 983. 0, 984. 0, 985. 0, 986. 0, 987. 0, 988. 0, 989. 0, 990. 0  
 991. 0, 992. 0, 993. 0, 994. 0, 995. 0, 996. 0, 997. 0, 998. 0, 999. 0, 1000. 0

**Bad Wittekind.**  
 Freitag, den 8. Sept. 1916  
 abends 7¼ Uhr  
**Kur-Konzert**  
 vom  
**Geselschafts-Orchester.**  
 Leitung:  
 Musikdirekt. G. Weiland.  
 Eintrittspreise:  
 35 Wfg. pro Person.  
 Grüne u. Dauerkarten  
 haben Günstigkeit. 6449

**Thalia-Theater.**  
 211 Gelestr. 42a.  
 Täglich 10¼ Uhr abends:  
**Reisenerfolg**  
 des kolossalen Weltstük-  
 kes  
**Variete-Programms.**  
**15 Attraktionen 15!**  
 Kleine Preise: 35, 55 Pf.  
 Alle Vorzugskarten, auch  
 solche früherer Datums,  
 haben volle Gültigkeit.

**Stadt Dresden**  
 immer Staatsgelegenheit.  
 Ziehung am 14. September 1916  
**Große Badische Lotterie**  
 215000 Lose, 4278 Gew. u. W. v. M.  
**100000**  
**70000**  
**10000**  
 78 Herdengewinn im Werte v. M.  
 70000  
 10000  
 Hauptgewinn im Werte v. Mark  
 70000

# Kriegserinnerungstafel

7. September 1915:

Weltersteilgemeines Vordringen der Heeresgruppe „Hindenburg“ Westfront mit 6000 Gefangenen, 2000 Gefangenen, 4 Maschinengewehre.

Die Artilleriegruppe des Prinzen Leopold von Bayern geht in den Gegen der Fließenden Schützen und Tapania weiter vor bei Preysdamm vor 1000 Gefangenen gemacht.

Zu der Nähe der Gerecht-Wandlung können Österreichisch-ungarische Truppen nordwärts von Szegarda die feindliche Stellung, sie nehmen 20 Offiziere, 4000 Mann gefangen und erbeuten 7 Maschinengewehre.

Der bisherige russische Oberkommandierende, Großfürst Nikolai Nikolajewitsch, wird seinem Kommando entzogen und nach dem Kaukasus versetzt. Den Oberbefehl übernimmt der Zar selbst.

## Lokales.

Halle, den 7. September 1918.

### Schäbtpreise für Zweifeln (Pflanzen).

Nach heutiger Anordnung des Magistrats für den Schäbtpreis Halle darf im Kleinhandel der Preis für das Pfund Weizen nicht übersteigen für Ware erster Güte (Weizen, beste Einmalweizen) 0,20 Mark, von zweiter Güte (Weizen) 0,15 Mark. Bei Weizen von mehr als 20 Pfund wird der Preis unter Berücksichtigung des Abwands herabgesetzt.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Bei Weizen und Weizenmehl sind die Preise um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

2. Sofortige Veräußerung der Reichsbesitzteile, das ist die aufständischen Kommunalverwaltungen in allen Städten und Gemeinden, die im Reichsbesitz sind, bis zum 1. Oktober 1918 für jedes gebaute Gebäude abgeben dürfen.
3. Erhöhung des Höchstpreises auf 100 M. pro Hektar Weizenmehl.
4. Einfluß der Weizenmehlpreise durch die Kommunalverwaltungen in Stadt und Land, über die kleinen Zellen vorbanden oder zu beschaffen ist, werden sich mit Regener der Weizenmehlpreise auseinandersetzen; die sie haben die Sicherheit des nötigen Futters und des vollständigen Weizenmehls beim einmischen und mit dem Selbstbedürfnis, das ihre Weizenmehlpreise und ihren Freunden ausgiebig kommt. Das Recht des selbstbedürftigen Weizenmehls wird in allen Fällen entgegen der früheren Forderungen nicht anzuwenden sein, und nur vor der Kritik in der Weizenmehlpreise, der wir unter der heute geltenden Bestimmungen unbeschadet entgegengehen.

Wer vor dem Kriege behauptet hätte, daß gerade der Kriegsteil das Bedürfnis, Geld anstrengend anzulegen, noch ein Stück weiter würde auf ein mögliches Ausmaß gekommen sein. Der Krieg ist der Herrscher der Gütern. Wie ist es zu machen, daß im großen Umfang neue Weizenmehlpreise entstehen? Die Antwort darauf gibt das Vorgehen in dem wir uns jetzt mehr als je zuvor haben. Die Preise für Weizenmehl sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

## Wie lege ich mein Kapital an?

Wer vor dem Kriege behauptet hätte, daß gerade der Kriegsteil das Bedürfnis, Geld anstrengend anzulegen, noch ein Stück weiter würde auf ein mögliches Ausmaß gekommen sein. Der Krieg ist der Herrscher der Gütern. Wie ist es zu machen, daß im großen Umfang neue Weizenmehlpreise entstehen? Die Antwort darauf gibt das Vorgehen in dem wir uns jetzt mehr als je zuvor haben.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.

Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden. Die Preise für Weizen sind im Ganzen um 10 Prozent herabgesetzt worden.



Kleine Chronik.

Sachsen sind beauftragt. Wie die Reichsbehörden mitteilen, sind auch für den Kauf von Sägen, Sägen und Landarten Beauftragte erforderlich.

Verzinsung Hinterbliebenen Familien bei bez. Familienkasse.

In der Gemeinde Wanne (Schlesien) sind Kriegswaisen eingetriggt. Die Waisen sind von einem begünstigten Umfang befreit.

Aufführung in den Schulen über Ernährungsfragen. In Sachsen sind bisher und planmäßig sich in den Dienst der Volksernährung.

50 Jahre August Reich. Zum 50jährigen Weibtag der Firma August Reich.

Die Praxistätigkeit abgebrochen. In der Stadt am Mittwoch ist die Praxistätigkeit abgebrochen.

Statt Karten. Die Geburt eines kräftigen, gesunden Mädchens.

Danksagung. Wadhem mein innigste Gebete, Sohn Bruder, Schwiegervater, Schwager und Lelche.

Unersichtlich reißt der Tod durch den Weltreißt tiefe Wunden, auch uns rief das Verbot.

Als Schriftführer der Männervereine 'Progr...' auch bei der Erziehung der Kinder.

Am 5. September starb nach langem, schwerem Leiden, die Ehegattin.

Wir betrauern in der Entschlafenen eine liebe, gute Kollegin, deren Andenken wir stets in Ehren haben werden.

bereite Pflanzung und über 10 Pflanzungen verdrängt. Die übrigen Pflanzungen, alle Modelle, Schablonen und Lehren sind geordnet.

Der Herr Reich dankte benachteiligten Ferns und nahm dann die Glückwünsche der aus ganz Deutschland.

Prinzessin Friedrich Wilhelm als Kriegsgewinn. Die Prinzessin Friedrich Wilhelm von Preußen.

Die Praxistätigkeit abgebrochen. In der Stadt am Mittwoch ist die Praxistätigkeit abgebrochen.

Statt Karten. Die Geburt eines kräftigen, gesunden Mädchens.

Unersichtlich reißt der Tod durch den Weltreißt tiefe Wunden, auch uns rief das Verbot.

Als Schriftführer der Männervereine 'Progr...' auch bei der Erziehung der Kinder.

Am 5. September starb nach langem, schwerem Leiden, die Ehegattin.

Wir betrauern in der Entschlafenen eine liebe, gute Kollegin, deren Andenken wir stets in Ehren haben werden.

bereite Pflanzung und über 10 Pflanzungen verdrängt. Die übrigen Pflanzungen, alle Modelle, Schablonen und Lehren sind geordnet.

Der Herr Reich dankte benachteiligten Ferns und nahm dann die Glückwünsche der aus ganz Deutschland.

Prinzessin Friedrich Wilhelm als Kriegsgewinn. Die Prinzessin Friedrich Wilhelm von Preußen.

Die Praxistätigkeit abgebrochen. In der Stadt am Mittwoch ist die Praxistätigkeit abgebrochen.

Statt Karten. Die Geburt eines kräftigen, gesunden Mädchens.

Unersichtlich reißt der Tod durch den Weltreißt tiefe Wunden, auch uns rief das Verbot.

Als Schriftführer der Männervereine 'Progr...' auch bei der Erziehung der Kinder.

Am 5. September starb nach langem, schwerem Leiden, die Ehegattin.

Wir betrauern in der Entschlafenen eine liebe, gute Kollegin, deren Andenken wir stets in Ehren haben werden.

Die ersten deutschen Räder. Die ersten deutschen Räder sind jetzt in Halle angekommen.

Die Praxistätigkeit abgebrochen. In der Stadt am Mittwoch ist die Praxistätigkeit abgebrochen.

Statt Karten. Die Geburt eines kräftigen, gesunden Mädchens.

Unersichtlich reißt der Tod durch den Weltreißt tiefe Wunden, auch uns rief das Verbot.

Als Schriftführer der Männervereine 'Progr...' auch bei der Erziehung der Kinder.

Am 5. September starb nach langem, schwerem Leiden, die Ehegattin.

Wir betrauern in der Entschlafenen eine liebe, gute Kollegin, deren Andenken wir stets in Ehren haben werden.

Wir betrauern in der Entschlafenen eine liebe, gute Kollegin, deren Andenken wir stets in Ehren haben werden.

Wir betrauern in der Entschlafenen eine liebe, gute Kollegin, deren Andenken wir stets in Ehren haben werden.

Familien-Nachrichten. Statt Karten. Die Geburt eines kräftigen, gesunden Mädchens.

Danksagung. Wadhem mein innigste Gebete, Sohn Bruder, Schwiegervater, Schwager und Lelche.

Unersichtlich reißt der Tod durch den Weltreißt tiefe Wunden, auch uns rief das Verbot.

Als Schriftführer der Männervereine 'Progr...' auch bei der Erziehung der Kinder.

Am 5. September starb nach langem, schwerem Leiden, die Ehegattin.

Wir betrauern in der Entschlafenen eine liebe, gute Kollegin, deren Andenken wir stets in Ehren haben werden.

Hermann Deumer. Im Garde-Granadier-Regiment Nr. 5, 11. Komp.

Die schwergeprüften Eltern u. Geschwister Familie Hermann Deumer.

Statt jeder besonderen Anzeige. Nach langem, schwerem Leiden verschied am Dienstag nachmittag 6 Uhr.

Franz Kühner. im noch nicht vollendeten 74. Lebensjahre.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unserer lieben Schwester und Tante.

Fraulein Albertine Fritsch. sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.

Hugo Dunkel. Die tieftrauernde Witwe.

Dant. Für die vielen Beweise fremdbildender Teilnahme.

Für den Feldzug eine gute Uhr mit leuchtendem Zifferblatt.

Vermietungen. Pflanzhöhe 11, 1. Etage.

Wohnung zu vermieten. 1. Etage.

Schwarze Seiden-Reste für Besätze, Schürzen und Blusen.

Sammet u. Seidenstoffen ohne Bezugschein.

2 Läden mit mehreren größeren Nebenräumen.

Nicolaiftr. 8 große Arbeitsräume Lagerkubikmeter.

3 Zimmer-Wohnung mit Küche u. Bad.

Wohnung zu vermieten. 1. Etage.

Wohnung zu vermieten. 1. Etage.

Graf Hochbergs Liebeswerben.

Original-Novelle von R. Witzner.

Und bei diesen Gedanken schlich sich plötzlich eine heimliche Furchtschauer, daß Silba von Werden ein armes Mädchen war. ... Graf Harald stand ziemlich betroffen und über-

reichte vor der jungen Dame. Er blickte mit einem ganz unbeschreiblichen Ausdruck in ihre leuchtenden Augen. ... Graf Harald stand ziemlich betroffen und über-

reichte vor der jungen Dame. Er blickte mit einem ganz unbeschreiblichen Ausdruck in ihre leuchtenden Augen. ... Graf Harald stand ziemlich betroffen und über-

und diffi leise vor sich hin. Dennoch befiel er sich wieder hinunterzulassen in Dlns Sofa, weil er dort die junge Dame hätte eintreten lassen. Da mußte er ja das Häßlich Gefühl erdulden.

Am nächsten Tage traf Graf Harald Hochberg ein.



malter Qualität

2 leere Zimmer abzugeben. ... Wohnung-Winkel, ... Friedrich Schrioth, ...

Wohnungswesen, ... Maschinenmarkt, ...

Edelschmuck, Plandschöne altertümliche Uhren, ...

Nordsee Große Ulrichstraße 58. ...

Kapitalien, ...

Wohnungswesen, ...

Dampfkeffel, ...

Erdarbeiter u. Maurer, ...

Verkäufe, ...

Wohnungswesen, ...

Arbeiter, ...

Stellmacher, ...

Verkaufe, ...

Wohnungswesen, ...

Arbeiter, ...

Stellmacher, ...

Verkaufe, ...

Wohnungswesen, ...

Arbeiter, ...

Stellmacher, ...

